

**Anke Prothmann**

# **Tiergestützte Kinderpsychotherapie**

Theorie und Praxis  
der tiergestützten Psychotherapie  
bei Kindern und Jugendlichen



**PETER LANG**

Frankfurt am Main • Berlin • Bern • Bruxelles • New York • Oxford • Wien

# Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	7
Vorwort der Autorin <»	9
<b>1 Brauchen wir tiergestützte Kinderpsychotherapie?</b>	<b>15</b>
1.1 Mensch und Tier - eine heilsame Verbindung? . . . . .	17
1.2 Mensch, Tier und Kultur. . . . .	18
1.3 Bio-psycho-soziale Wirkungen von Tieren auf Menschen. . . . .	22
1.3.1 Physische und Physiologische Ebene . . . . .	22
1.3.2 Psychische und Psychologische Ebene. . . . .	25
1.3.3 Soziale Ebene. . . . .	27
1.4 Mensch-Tier-Kommunikation . . . . .	30
1.5 Warum Kinder Tiere brauchen - Entwicklung und Entwicklungsrisiken .	39
1.5.1 Einflüsse eines Tieres während der Entwicklung des Kindes . . . .	41
1.5.2 Direkte Einflüsse auf das Kind. . . . .	40
1.5.2.1 Tiere und die sozioemotionale Entwicklung. . . . .	46
1.5.2.2 Kognitive Entwicklung . . . . .	47
1.5.3 Indirekte Einflüsse auf die kindlichen Entwicklungsfaktoren . . . .	48
1.5.3.1 Elterliches Erziehungsverhalten. . . . .	48
1.5.3.2 Familienbeziehungen. . . . .	49
1.5.3.3 soziale Netzwerke. . . . .	49
<b>2 Anforderungen an Psychotherapien bei Kindern und Jugendlichen</b>	<b>53</b>
2.1 Wann ist Psychotherapie erfolgreich? . . . . .	53
2.2 Die Bedeutung der therapeutischen Beziehung. . . . .	57
2.3 Psychodynamisch-tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. . . . .	61
2.4 Kognitiv-behaviorale Therapie. . . . .	66
2.5 Systemische Psychotherapie und Familientherapie. . . . .	72
2.6 Humanistische oder klienten- oder personzentrierte Psychotherapie . . . .	77
2.7 Spieltherapie. . . . .	79
2.8 Achtsamkeit ("Mindfulness") als Therapiebaustein. . . . .	80
2.9 Komplementärtherapien. . . . .	82
<b>3 Methodik der tiergestützten Kinderpsychotherapie</b>	<b>87</b>
3.1 Was ist tiergestützte Therapie - und was ist sie nicht? . . . . .	87
3.2 Tiere in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland	90
3.3 Welche Tiere eignen sich? . . . . .	95
3.3.1 Hunde . . . . .	96
3.3.2 Katzen . . . . .	97
3.3.3 Kaninchen, Meerschweinchen und Hamster. . . . .	98
3.3.4 Fische. . . . .	99

3.3.5	Pferde . . . . .	100
3.3.6	Lamas und Alpakas . . . . .	101
3.3.7	Nutztiere . . . . .	102
3.4	Tiergestützte Gruppen- oder Einzeltherapie? . . . . .	103
3.5	Die nondirektive tiergestützte Therapie . . . . .	104
3.5.1	Setting . . . . .	105
3.5.2	Spielsachen . . . . .	106
3.5.3	Therapiedauer . . . . .	106
3.5.4	Die erste Therapiestunde . . . . .	107
3.5.5	Die weiteren Therapiestunden . . . . .	109
4	Evaluationsstudien . . . . .	115
4.1	Grundsätzliches zur Wirksamkeitsforschung . . . . .	115
4.2	Tiergestützte Diagnostik - interspezifische Verhaltensbeobachtungen . . . . .	120
4.2.1	Methodisches Vorgehen . . . . .	122
4.2.2	Ergebnisse . . . . .	124
4.2.3	Lässt sich die Diagnose aufgrund von Verhaltensbeobachtungen vorhersagen? . . . . .	127
4.2.4	Beschreibung der Prototypen . . . . .	128
4.3	Einflüsse auf die Befindlichkeit . . . . .	137
4.3.1	Effektmessung in der tiergestützten Therapie . . . . .	137
4.3.2	Methodisches Vorgehen . . . . .	140
4.3.3	Ergebnisse der Gruppenvergleiche . . . . .	143
4.3.4	Korrelationen . . . . .	145
4.3.5	Effektstärke . . . . .	145
4.3.6	Abhängigkeit des Effektes von der Diagnose . . . . .	146
4.3.7	Die BBS - ein Evaluationsinstrument für Kinder und Jugendliche? . . . . .	147
4.3.8	Bedeutung der Evaluationsstudie . . . . .	148
4.4	Einflüsse auf den Verlauf der Einzeltherapie . . . . .	150
4.4.1	Methodisches Vorgehen . . . . .	151
4.4.2	Vergleich Memoryspiel und tiergestützte Therapie . . . . .	153
4.4.3	Diskussion der Ergebnisse . . . . .	156
4.5	Einflüsse auf Konzentration und Aufmerksamkeit . . . . .	157
4.5.1	Methodisches Vorgehen . . . . .	159
4.5.2	Ergebnisse der Befindlichkeits- und Konzentrationsmessung . . . . .	160
4.5.3	Ergebnisse des standardisierten Interviews . . . . .	162
5	Tiergestützte Therapie bei ausgewählten Störungsbildern . . . . .	165
5.1	Psychosen im Kindes- und Jugendalter . . . . .	165
5.2	Depression . . . . .	172
5.3	Störungen mit überkontrollierendem Verhalten . . . . .	177
5.3.1	Angststörungen im Kindesalter . . . . .	177
5.3.2	Spezifische Ängste - Hundphobie . . . . .	182
5.3.3	Sozialer Rückzug - soziale Ängstlichkeit . . . . .	184
5.3.4	Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) . . . . .	186
5.4	Tiefgreifende Entwicklungsstörungen - Autismus . . . . .	188
5.4.1	Autismus und tiergestützte Therapie - was wirkt wie? . . . . .	188
5.4.2	Methodisches Vorgehen . . . . .	193
5.4.3	Ergebnisse . . . . .	196

C

5.4.4	Vergleich Proband-Mensch und Proband-Hund Interaktionen . . .	198
5.4.5	Tiere - eine therapeutische Stütze bei Kindern mit Autismus? . . .	200
5.5	Störungen mit unterkontrollierendem Verhalten . . . . .	203
5.5.1	Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS) . . . . .	203
5.5.2	Verhaltensstörungen . . . . .	208
6	Dokumentation, Hygiene- und Risikomanagement . . . . .	217
6.1	Dokumentation . . . . .	217
6.2	Hygiene und Risikomanagement . . . . .	218
6.2.1	Allgemeine Risiken und Anthroozoonosen . . . . .	219
6.2.1.1^	Viral bedingte Anthroozoonosen . . . . .	221
6.2.1.2	Bakteriell bedingte Anthroozoonosen . . . . .	222
6.2.1.3	Pilzbedingte Anthroozoonosen . . . . .	225
6.2.1.4	Parasitäre Erkrankungen . . . . .	225
6.2.2	Allergiegefährdung . . . . .	229
6.2.3	Unfälle und Verletzungen im Umgang mit Tieren . . . . .	230
6.2.4	Regeln für hygienischen Umgang mit Therapiebegleittieren . . . . .	231
6.3	Aufklärung, Patienteninformationen und Einwilligungserklärungen . . . . .	233
6.4	Eignungsprüfungen und Ausbildungsmöglichkeiten . . . . .	234
6.4.1	Auswahl geeigneter Tiere . . . . .	234
6.4.2	Wesenstest und Ausbildung von Therapiebegleithunden . . . . .	236
6.4.3	Das Verhalten des Hundes in der tiergestützten Therapie . . . . .	240
6.4.4	Tierschutz in der tiergestützten Therapie . . . . .	247
6.5	Tiergestützte Therapie - eine zusätzliche Belastung des Personals? . . . . .	250
7	Anhang . . . . .	253
7.1	Weiterführende Adressen . . . . .	253
7.2	Weitere Informationsquellen . . . . .	256